

## Jahresbericht 2019 der Arbeitsgruppe Christen + Energie (ACE)

Der Vorstand kam zu drei Sitzungen zusammen. Zum Stromversorgungsgesetz vom 17. Oktober 2019 nahm er im Rahmen der Vernehmlassung Stellung. Er forderte den Bundesrat auf, für den Bau von flexiblen einheimischen Grundlastkraftwerken zu sorgen, damit unser Land sich auch bei ungenügender Stromproduktion und ausbleibender Stromlieferung aus dem Ausland ausreichend mit Strom versorgen kann. Zu den im Vorjahr beschlossenen Arbeitsschwerpunkten «Lesebriefe», «Facebook», «Medienmitteilungen» und «Gastbeiträge» stellten die Vorstandsmitglieder Projektpläne zur Umsetzung ab 2020 auf. Der Vorstand erarbeitete einen neuen Porträtflyer, in dem er seine neuen Arbeitsschwerpunkte der Öffentlichkeit vorstellt und den er zur Mitgliederwerbung einsetzen will. Zur Beilage des Flyers im Mitgliedermagazin der Eidgenössischen Demokratischen Union (EDU) kamen aus dem Kreis der ACE-Mitglieder nach einem Spendenaufruf 1450 Franken zusammen. Ein ganz herzliches Dankeschön an die grosszügigen Spender!



An der Mitgliederversammlung, die am Universitätsspital Zürich durchgeführt wurde, stellte der Präsident den versammelten Mitgliedern die neuen ACE-Arbeitsschwerpunkte «Stress und seelisches Leid», «Verlust gesellschaftlicher Freiheit und Zuversicht» und «ungenügende Stromversorgung» (vgl. Jahresbericht 2018) vor und besprach diese mit ihnen. Anschliessend präsentierte der Sicherheitschef des Spitals, Claudio Ratgeb, das Konzept zur Stromversorgung bei ungenügender Stromlieferung durch den lokalen Stromversorger, gefolgt von einer Führung durch die Notstromanlagen. Es folgte ein feines Abendessen bei gemütlichem Beisammensein im Restaurant «Öpfelhammer» in der Zürcher Altstadt.

Übers Jahr informierte der Präsident die ACE-Mitglieder mit neun E-Mails über die Aktivitäten im Vorstand und lesenswerte Medienartikel. Er nahm mit der Initiatorin des neuen «Thinktank Kirche/Politik», Béatrice Acklin Zimmermann, Kontakt auf. Auf den von der Theologin Acklin in der NZZ vom 23. August publizierten Gastartikel «Gegen die Vergöttlichung der Natur» antwortete er mit einem zustimmenden Leserbrief.

Der Aktuar beteiligte sich für die ACE an einer Umfrage der Universitäten Basel und St. Gallen über die Vielfalt der Akteure in der Schweizer Energiepolitik und hielt am 24. Mai vor der EDU Kulm (AG) einen Vortrag mit dem Titel «Energiewende – eine Illusion mit Folgen».

Fribourg, den 6. Februar 2020

Der ACE-Vorstand:  
Dr. Lukas Weber, Präsident  
Marek Cernoch, Aktuar  
Eric Killer  
Martin Saxer  
Dr. Dominique Schreyer